

Leader-Region Schaumburger Land: Protokoll der 11. LAG-Sitzung

10. Oktober 2011, 18:00 bis 20:00 Uhr, Lauenhäger Bauernhaus

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder: 29; davon WISO-Partner: 19

Als Anlage zum Protokoll dient die Präsentation, die während der Veranstaltung gezeigt wurde, zu finden unter www.landkreis-schaumburg.de.

TOP	Inhalt / Beschlüsse
	Vor der eigentlichen LAG-Sitzung besichtigt eine Gruppe von LAG-Mitgliedern von 16:30 bis 17:30 Uhr das Bauernhaus „Hülshagen 1“, das im Rahmen eines Leader-Projektes umgesetzt und restauriert werden soll. Die Führung wird geleitet vom LAG-Mitglied Herrn Dipl.-Ing. Manfred Röver, der auch die Machbarkeitsstudie zur Umsetzung des Projektes erstellt hat.
1	<p>Begrüßung</p> <p>Der stellvertretende LAG-Vorsitzende, Herr Fritz Anke, begrüßt die Anwesenden. Insbesondere begrüßt er mit Frau Kriegeskotte und Herrn Amelung zwei Gäste aus der Leader-Region „Aktiv-Region Wagrien-Fehmarn“.</p> <p>Herr Anke stellt fest, dass die LAG beschlussfähig ist. Dies gilt auch, falls sich einzelne Mitglieder wegen eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung beteiligen sollten (s. TOP 6).</p>
2	<p>Protokoll der 10. LAG-Sitzung</p> <p>Das Protokoll wurde den LAG-Mitgliedern vorab zugeschickt. Es gibt von den LAG-Mitgliedern dazu keine Anmerkungen oder Ergänzungen.</p> <p>Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt das Protokoll.</p> <p>Beschluss der LAG: 29 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen</p>
3	<p>Neue LAG-Mitglieder</p> <p>Herr Anke informiert die LAG, dass Frau Petra Thomas (Kulturverein Stadthagen) aus der LAG ausgeschieden sei. Ihre Nachfolge soll Herr Karl Dreier (ebenfalls Kulturverein) antreten. Er ist bei der Sitzung anwesend und stellt sich der LAG vor.</p> <p>Beschlussvorschlag: Herr Dreier tritt ab sofort die Nachfolge von Frau Thomas an.</p> <p>Beschluss der LAG: 29 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen</p> <p>Herr Holzhausen (Kreisjägerschaft) erklärt, dass er den Vorsitz der Kreisjägerschaft abgegeben hat und damit nach der 11. Sitzung auch aus der LAG ausscheiden möchte. Ab der nächsten Sitzung soll der neue Vorsitzende, Herr Hermann Platte, seine LAG-Mitgliedschaft übernehmen.</p> <p>Beschlussvorschlag: Hr. Platte tritt ab der 12. LAG-Sitzung die Nachfolge von Herrn Holzhausen an.</p> <p>Beschluss der LAG: 29 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen</p>
4	<p>LAG-Vorsitz</p> <p>Herr Anke schlägt der LAG im Namen des Leader-Beirates vor, Herrn Farr als neuen 1. LAG-Vorsitzenden zu wählen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.</p> <p>Beschlussvorschlag: Herr Farr wird neuer LAG-Vorsitzender.</p> <p>Beschluss der LAG: 29 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen</p> <p>Herr Farr übernimmt von Herrn Anke die Leitung der Sitzung.</p>
5	<p>Stellvertretender LAG-Vorsitz</p> <p>Herr Farr schlägt der LAG im Namen des Leader-Beirates vor, Herrn Anke für ein weiteres Jahr als stellvertretenden LAG-Vorsitzenden zu bestätigen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.</p> <p>Beschlussvorschlag: Herr Anke bleibt ein weiteres Jahr stellvertretender LAG-Vorsitzender.</p> <p>Beschluss der LAG: 28 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung</p>

TOP	Inhalt / Beschlüsse
6	<p>Neufassung der LAG-Geschäftsordnung (Folie 3-5):</p> <p>Herr Wiebusch erläutert die Neufassung der LAG-Geschäftsordnung, deren Entwurf den LAG-Mitgliedern mit der Einladung zugegangen ist. Das Landwirtschaftsministerium (ML) hat den Entwurf bereits geprüft und für konform mit den durch die EU-Kommission geänderten Rahmenbedingungen befunden. Hr. Wiebusch weist besonders auf folgende Punkte des Entwurfes besonders hin:</p> <p><u>Interessenkonflikte</u> (§ 7, Abs. 6): Herr Wiebusch erläutert, dass laut neuer Geschäftsordnung und aktueller Auskunft durch das ML jedes LAG-Mitglied selbst anzuzeigen hat, falls es bei einem Leader-Projekt persönlich betroffen ist. In diesem Fall darf das LAG-Mitglied nicht mitberaten und abstimmen.</p> <p><u>Projektauswahl</u> (§ 7, Abs. 7-9): Herr Wiebusch erläutert, dass die Projektauswahl transparent zu erfolgen und anhand von Auswahlkriterien nachvollziehbar dargestellt werden muss. Hierzu haben das Regionalmanagement und die Leader-Geschäftsstelle ein Auswahlverfahren entworfen, das vom Leader-Beirat bei einer Enthaltung einstimmig angenommen wurde. Hr. Wiebusch erläutert das Verfahren und die Kriterien am Beispiel von drei früheren, bereits umgesetzten Leader-Projekten (Folie 4).</p> <p>Beschlussvorschlag: Die LAG stimmt der Neufassung der Geschäftsordnung samt Projekt-Bewertungsverfahren zu. Die geänderte Geschäftsordnung tritt ab 10.10.2011 in Kraft.</p> <p>Beschluss der LAG: 28 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung</p>
7	<p>Bericht Regionalmanagement / Geschäftsstelle</p> <p>Herr Wiegand erläutert, dass die Definition des „<u>ländlichen Raumes</u>“ (Voraussetzung für die Leader-Förderung) durch das ML geändert wurde. Hintergrund ist, dass Städte mit mehr als 10.000 Einwohnern in der Kernstadt (im Schaumburger Land sind dieses Bückeburg und Stadthagen) nicht als ländlicher Raum gelten und dort somit keine Leader-Projekte möglich sind. Als ländlicher Raum galten bisher alle Flächen nach § 35 BauBG (Außenbereichsflächen). Künftig reicht diese pauschale Regelung nicht aus, sondern es muss im Einzelfall geprüft werden, ob ein Projektgebiet zum „ländlichen Raum“ zählt.</p> <p><u>20%-Regelung:</u> In ihrer 6. Sitzung am 18.11.2009 hat die LAG beschlossen, dass sich nach einem LAG-Beschluss die Projektkosten um bis zu 20 % erhöhen dürfen, ohne dass die LAG neu darüber zu entscheiden hat. Das Amt für Landentwicklung - Bewilligungs- und Prüfbehörde der über ZILE geförderten Leader-Projekte - hat darauf hingewiesen, dass Anträge auf nachträgliche Kostensteigerungen nur dann bewilligt werden, wenn diese Kostensteigerungen <u>unvorhersehbar</u> gewesen wären.</p> <p><u>Mittelbindung VOR dieser LAG-Sitzung:</u> Durch „lokale“ Leader-Projekte der 10 Städte und Samtgemeinden der Leader-Region Schaumburger Land wurden bislang ca. 699.000 Euro EU-Mittel gebunden. Von dem durch die LAG beschlossenen „lokalen Kontingent“ (2. Sitzung, 25.02.2008) in Höhe von 1.000.000 Euro sind demnach noch 301.000 Euro ungebunden. Durch „regionale“ oder Kooperations-Projekte wurden bisher 499.000 Euro gebunden, so dass vom „regionalen Kontingent“ (ursprünglich 700.000 Euro) noch 201.000 Euro übrig sind.</p>
8	<p>Leader-Projekte</p> <p>Herr Farr erläutert, dass für diese LAG-Sitzung die Beschlussfassung der Leader-Projekte in einem anderen Ablauf erfolgen solle als bislang. Zunächst würden alle Projekte nacheinander vorgestellt werden, ohne sie zu beschließen. Im Anschluss erfolge die Projektbewertung. Schließlich fasse die LAG ihre Beschlüsse zu den Projekten.</p>
	<p>Vorstellung der beantragten Leader-Projekte durch die Projektträger:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Hochwasserschutz Gellendorf“ (Hr. Bürgermeister Schäfer, Stadt Obernkirchen) (Folie 8), - „La Flèche Park Obernkirchen“ (Hr. Bürgermeister Schäfer, Stadt Obernkirchen) (9), <p>Anmerkung: Weil dieses Projekt kurzfristig zur LAG-Sitzung beantragt wurde, haben die LAG-Mitglieder die Projektskizze nicht mit der Einladung, sondern in der Sitzung erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Tourismusmarketing Schaumburger Land“ (Hr. Boegner, Schaumburger Land Tourismusmarketing) (10),

TOP	Inhalt / Beschlüsse
	<ul style="list-style-type: none"> - „Touristische Aufwertung Wiedensahl“ (Hr. Bürgermeister Schaer, Flecken Wiedensahl) (11), - „Spurensuche im Schaumburger Land“ (Hr. Dr. Oelkers, AG Spurensuche der Schaumburger Landschaft) (12), - „Generationen-Begegnungsstätte Bad Nenndorf“ (Hr. Junior, Stadt Bad Nenndorf) (13), - „Sanierung des Kirchenschiffdaches der Kirche Heußen“ (Hr. Meier, Schaumburg-Lippische Landeskirche) (14), - „Naturerleben Bückeburger Niederung“ (Hr. Dr. Beug, Landkreis Schaumburg) (15), - „Ausbau des Radweges Ellerbuschweg“ (Hr. Bürgermeister Vehling, Gemeinde Hesse) (16).
	<p>Herr Wiegand erläutert der LAG die finanziellen Konsequenzen für weitere Verfügbarkeit der Leader-Mittel, falls alle o. g. Projekte von der LAG in dieser Form bewilligt werden würden (Folie 17): Demnach wäre das lokale Kontingent Obernkirchens durch seine beiden Projekte (HWS Gellendorf und La Flèche Park) aufgebraucht. Die lokalen Kontingente der übrigen Kommunen wären unberührt und blieben bei insg. 222.000 Euro. Das regionale Kontingent würde sich auf 20.000 Euro reduzieren. Im Hinblick auf die restliche Laufzeit der Leaderperiode (bis Ende 2013) würde dieses den weiteren Handlungsspielraum der LAG einschränken.</p>
	<p>Herr Wiegand erläutert die Tabelle in Folie 18, die der Leader-Beirat auf der Grundlage eines Entwurfes von Projektauswahlkriterien entwickelt hat. Hierin sind alle neun beantragten Projekte zusammengefasst und nach dem Kriterienkatalog bewertet (s. TOP 6). Außerdem beinhaltet die rechte Spalte eine Empfehlung des Leader-Beirates für einen LAG-Beschluss.</p>
	<p>Die LAG diskutiert die Bewertungsvorschläge und Empfehlungen des Leader-Beirates. Herr von Schöning ist mit der niedrigen Bewertung des Projektes „Heußen“ nicht einverstanden. Herr Müller (Förderverein Bückeburger Niederung) kritisiert, dass dem Projekt „Naturerleben Bückeburger Niederung“ keine regionale Bedeutung zugesprochen wurde. Hierzu erläutert Herr Wiebusch, dass bei der Bewertung nur die unmittelbar durch das Projekt hervorgerufenen Wirkungen bewertet worden sind, also die Reparatur des Kirchenschiffdaches bzw. die Besucherlenkung in der Bückeburger Niederung, nicht aber die Kirche bzw. die Arbeit der Kirchengemeinde oder die Bückeburger Niederung als Solches.</p>
	<p>Um ausreichende Restmittel im „regionalen Kontingent“ zu behalten und dennoch keines der beantragten Projekte zurückweisen zu müssen, schlägt Herr Brunkhorst vor, die Förderung für alle Projekte gleichermaßen zu reduzieren, z. B. auf 35 % Förderung statt 50 %.</p> <p>Beschluss der LAG über diesen Vorschlag: 2 Ja, 23 Nein, 4 Enthaltungen</p>
	<p>Im Anschluss daran schlägt Herr Farr vor, über die beantragten Projekte in der vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Reihenfolge und gemäß den Vorschlägen des Leader-Beirates abzustimmen.</p>
<p>8.1</p>	<p>Projekt „Hochwasserschutz Gellendorf“ (Folie 8) <u>Beschlussvorschlag des Leader-Beirates:</u> Die LAG beschließt, den Projektantrag mit folgenden Stimmanteilen anzunehmen: 23 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen Herr Wehmeyer nimmt an der Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung (s. TOP 6) nicht teil.</p>
<p>8.2</p>	<p>Projekt „La Flèche Park Obernkirchen“ (Folie 9) <u>Beschlussvorschlag des Leader-Beirates:</u> Die LAG beschließt, den Projektantrag mit folgenden Stimmanteilen anzunehmen: 25 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen</p>
<p>8.3</p>	<p>Projekt „Tourismusmarketing Schaumburger Land“ (Folie 10) <u>Beschlussvorschlag des Leader-Beirates:</u> Die LAG beschließt, den Projektantrag mit folgenden</p>

TOP	Inhalt / Beschlüsse
	<p><i>Stimmanteilen anzunehmen: 22 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen</i></p> <p>Graf Adelmann, Herr Boegner und Herr Schönemann nehmen an der Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung (s. TOP 6) nicht teil.</p>
8.4	<p>Projekt „Touristische Aufwertung Wiedensahl“ (Folie 11)</p> <p><u>Beschlussvorschlag des Leader-Beirates:</u> <i>Die LAG beschließt, den Projektantrag mit folgenden Stimmanteilen anzunehmen: 23 Ja, 2 Nein, 3 Enthaltungen</i></p> <p>Herr Wehmeyer nimmt an der Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung (s. TOP 6) nicht teil.</p>
8.5	<p>Projekt „Spurensuche im Schaumburger Land“ (Folie 12)</p> <p><u>Beschlussvorschlag des Leader-Beirates:</u> <i>Die LAG beschließt, den Projektantrag mit folgenden Stimmanteilen anzunehmen: 26 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung</i></p>
8.6	<p>Projekt „Generationen-Begegnungsstätte Bad Nenndorf“ (Folie 13)</p> <p>In der Diskussion kommt die LAG zu dem Ergebnis, dem Vorschlag des Leader-Beirates zu folgen und anstelle der beantragten 50 %-igen eine 25 %-ige Förderung der Nettokosten zu beschließen</p> <p><u>Beschlussvorschlag des Leader-Beirates:</u> <i>Die LAG beschließt, die beantragte Förderung von 50 % auf 25 % der Nettokosten zu beschränken: 20 Ja, 6 Nein, 3 Enthaltungen</i></p>
8.7	<p>Projekt „Sanierung des Kirchenschiffdaches der Kirche Heuerßen“ (Folie 14)</p> <p><u>Beschlussvorschlag des Leader-Beirates:</u> <i>Die LAG beschließt, das Projekt zurückzustellen und das Regionalmanagement zu beauftragen, bis zur nächsten LAG-Sitzung andere Fördermöglichkeiten zu prüfen: 18 Ja, 9 Nein, 2 Enthaltungen</i></p> <p><u>Ergänzender Beschlussvorschlag:</u> <i>Wenn es keine anderen Fördermöglichkeiten gibt, soll das Projekt bei der nächsten LAG-Sitzung bevorzugt behandelt werden: 20 Ja, 1 Nein, 8 Enthaltungen</i></p>
8.8	<p>Projekt „Naturerleben Bückeburger Niederung“ (Folie 15)</p> <p><u>Beschlussvorschlag des Leader-Beirates:</u> <i>Die LAG beschließt, das Projekt zurückzustellen und das Regionalmanagement zu beauftragen, bis zur nächsten LAG-Sitzung andere Fördermöglichkeiten zu prüfen: 21 Ja, 5 Nein, 3 Enthaltungen</i></p> <p><u>Ergänzender Beschlussvorschlag:</u> <i>Wenn es keine anderen Fördermöglichkeiten gibt, soll das Projekt bei der nächsten LAG-Sitzung bevorzugt behandelt werden: 20 Ja, 1 Nein, 8 Enthaltungen</i></p>
8.9	<p>Projekt „Ausbau des Radweges Ellerbuschweg“ (Folie 16)</p> <p><u>Beschlussvorschlag des Leader-Beirates:</u> <i>Die LAG beschließt, das Projekt abzulehnen: 24 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen</i></p>
9	<p>Ausblick / Sonstiges (Folie 19)</p> <p>Herr Wiegand teilt mit, dass die nächste LAG-Sitzung im Frühjahr 2012 stattfinden soll. Außerdem sei in 2012 ein Leader-Forum geplant, bei dem ein größerer Personenkreis über den aktuellen Stand und die weitere Leader-Arbeit informiert werden solle.</p> <p>In den nächsten Wochen und Monaten seien Signale zu erwarten, ob es auch in der nächsten EU-Förderperiode (2014-2020) das „Leaderprogramm“ geben werde. Die LAG werde darüber rechtzeitig unterrichtet, um sich mit der Frage zu beschäftigen, ob sich das Schaumburger Land wieder bewerben wolle.</p> <p>Herr Döpke berichtet, dass in Apelern derzeit die Dorferneuerung geplant sei. Für zwei in Apelern geplante Hochwasserprojekte habe das Amt für Landentwicklung eine DE-Förderung ausgeschlossen und der Gemeinde eine Leader-Förderung empfohlen. Dieses solle in eine der nächsten LAG-Sitzungen eingebracht werden.</p> <p>Herr Farr verabschiedet und bedankt sich bei den Herren Samtgemeindebürgermeistern Adam, Busche und Harmening für ihr Engagement in der LAG. Sie gehen als Hauptverwaltungsbeamte in den Ruhe-</p>

TOP	Inhalt / Beschlüsse
	stand und scheiden aus der LAG aus. Herr Farr schließt um 20:00 Uhr die Sitzung und lädt die Anwesenden im Anschluss zu einem Imbiss ein.

Hannover/Hamel und Stadthagen, Oktober 2011

gez. Christian Wiegand